



mit dem Mörserzeichen sind Fachgeschäfte
Nur Fachdrogerien führen als Wappen
den roten Mörser auf weißem Feld!

Anruf genügt. Wir stellen sofort zu. Bedienen Sie sich des Anrufs

Drogerie Jünke	Kaiser-Friedrich-Ring 30	265 20
Drogerie Kneipp	Mühlgasse, Ecke Häfnergasse Eig. Herstellung v. Bohnerwachs	221 90
Drogerie u. Photo Kocks	Sedanplatz Ecke Wellritzstraße	221 10
Drogerie Philipp Kopp	Wolkemühlstraße 32 Heilkräuter aller Art	231 12
Drogerie Krah	Kräuterhaus · Wellritzstraße 27	261 39
Kreuz-Drogerie	Inh. P. Kaufmann · Waldstr. 93 Drogen · Farben · Foto	260 14
Drogerie Lindner	Friedrichstr. 16 nahe Schillerplatz	274 28
Photo-Drogerie Machenheimer	Ecke Bismarckring u. Dotzheimer Str. liefert gute Waren	278 20
Drogerie Minor	Schwalbacher Straße Ecke Mauritiusstraße	224 54
Mühlkamp	Dotzheimer Straße 61 gegenüber Klarenthaler Straße	264 71
Merkur-Drogerie	Inh. Apotheker H. Sturz Friedrichstraße 9	248 65
Nassovia-Drogerie	Inh. R. Petermann Kirchgasse 20	
Nero-Drogerie	Louis Kimmel · Nerostraße 46 Alleinverkauf von: Trainers Augenwasser	239 53
Rheingau-Drogerie	Inh.: Conrad Schirmer Rheingauer Straße 10	282 12
Med.-Drogerie Roedler	vorm. Cratz Langgasse 23	266 14
Oranien-Drogerie Robert Sauter	Kosmetische Artikel, Schwämme, Zahnbürsten · Gegr. 1864	222 50
Drogerie Schlemmer	Oranienstraße 50	263 37
Drogerie Schneider	Nettelbeckstraße 26 Heilkräuter, Kinderpflege	237 43
Schloß-Drogerie Siebert	Römerberg 2/4 Farben · Lacke · Pinsel	259 79
Drogerie Tauber	hat alles für den Hund · Marktstr. 9, gegr. 1883	221 21
Drogerie Wissen	Ecke Moritzstr./Adelheidstr. 34 Parfümerien, Toiletteartikel	222 84
Drogerie Witzel	Kaiser-Friedrich Ring 52 Weine · Spirituosen	228 49
Alexi-Drogerie	Michelsberg 11 Farben, Lacke, Pinsel	276 52
Bahnhof-Drogerie R. Brosinsky	Inh. Ferd. Alexi, Michelsberg 9 Spezialitäten: Kaffee und Tee	249 44
Drogerie Brecher	Bahnhofstraße 13 · Trinkl. Lebertran I. Sanatol, Ossin	235 64
Charlotten-Drogerie	Inh. Herm. Hagen Neugasse 14	249 73
Flora-Drogerie	Dotzheimer, Ecke Wilhelm- und Wiesbadener Straße	224 33
Drogerie Geipel	Inh. Adolf Küster Rheinstraße 67	231 30
Germania-Drogerie	Bleichstraße 19 Ecke Hellmundastraße	208 08
Drogerie Götzel	Inh.: Adolf Küster Rheinstraße 67	271 89
Drogerie Götzel	Michelsberg 23 Ecke Schwalbacher Straße	237 22
Ring-Drogerie Hohfeld	Dotzheimer Str. 114 Ecke Loreleiring	224 25

Die Fachdrogerie dient der Volksgesundheit!

Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist in

W. Dogheim

direkt zu beziehen durch
folgende Ausgabestellen:

Philipp Seelbach, Wiesbadener Straße 54.
Anton Rohland, Wiesbadener Straße 27.
Franziska Minor, Wiesbaden, Dohheimer Str. 171.
Babu, Dogheim, Siedlung, Koblitzstraße.

Siedlung Talheim

Auguste Klein.

Bestellungen nehmen die Obigenannten jeder-
seit entgegen. Der Verlag.

WALHALLA THEATER

FILM UND VARIETE
No. 406 606 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000

Morgen das neue
sensationelle Erfolgs-Programm!



nach dem Roman „Die beiden Wildtauben“

von Skowronnek

mit **KARIN HARDT**
LENY MARENBACH
PAUL WEGENER
IVAN PETROVICH
PAUL RICHTER
Regie: **JOE STÖCKEL**

Skowronneks stärkster Roman wird hier lebendig

Auf der Bühne: Die weltbekannte
Kunst-Radfahrer-Truppe
5 SOLVEIGS

Ludwig Manfred Lommel in einem Kurzst-
spiel „Blechmusik“, unsere neue Wochenschau
mit den letzten weltgeschichtlichen Ereignissen

Heute Abschiedsvorstellung der
24 sudetendeutschen Jungmädels

Original Glazitzer Jungmädchen-Biosorchester
Lida Baarova, Albrecht Schoenhals, Hannes
Stelzer, Hilde Körber, Eugen Klöpfer
„DER SPIELER“

KURHAUS

Freitag, 7. Oktober, 20 Uhr

I. ZYKLUS-KONZERT

Leitung: Professor **OSWALD KABASTA**, Wien-München
Solist: **TIBOR DE MACHULA**, Violoncello
Orchester: Stadt. Kurorchester
W. A. Mozart: Symphonie in
D-dur (Hoffner-Symphonie);
D-dur (Hoffner-Suite aus „Der
Feuertanz“); A. Dvorak: Konzert
für Violoncello mit Orchester;
R. Strauss: Till Eulenspiegels
lustige Streiche
Einige rastlose Eintrittskarten
(1.50—5 RM.) an der Tageskasse

Bis hundert zählen?

Ich nee — ich nehme rote
Rube-Perlen! Wer schlief
schlafen kann, leicht nervös
u. gereizt ist, sollte auch mal
rote Rube-Perlen versuchen.
Baf. — 50 und 1.—.
Best. in viel Drog. Verstell.:
Berzel, Hamburg, Wandb. 4.

Winterkartoffeln

Bestellungen auf gelbschlechte
Lieferung nach Ablagerung und
2maliger Sortierung zum Preise
von RM. 3.40 pro 50 kg ab
Mitte Oktober, nimmt schon jetzt
entgegen:

Klostergut Klarenthal
Wiesbaden

Frischer Transport

Milchkühe

Nordenstadt

Stollbergerstraße 3

zu **Samstag, 8. Oktober**

bei Nutzviehbeschaffung

Auto-Verleih Loyal

Neue Wagen von 8 Pf. an.
Halbpf. Kasko und Ins. Unfall vers.
Bahnhofstraße 27. Telefon 229 98

Manufaktur

zu haben im Tagblatt-Verlag

Belebend

drum ein Versuch:

Beliebte Sorte 125, 50 Pf.
Marke Kaffeehaus 125, 59 Pf.
Kaffeehaus extra 125, 70 Pf.
und weitere vorzügliche Wochensorten
3% Rabatt in Waren

Dein täglicher Kaffee
KAISER'S
KAFFEE

Zeugen gesucht!

für den Unfall am 29. März 1938,
abends 19 Uhr, bei dem eine Alt-
Dame beim Aussteigen aus dem
Stadt. Autobus 2, Haltestelle
Rosarstraße, zu Fall kam. Ein
Herr sprang dem Autobus nach,
um die Nummer festzustellen. Er
und seine Dame waren sehr hilfs-
bereit u. wurd. um gütige Angabe
ihrer Adresse geb. a. Bingerstr. 33

Verlobte

aus Wiesbaden, sowie
seiner näheren und
weiteren Umgebung er-
halten von uns gütig
kostenlos, ohne eine
Verpflichtung zu über-
nehmen, ein 30 Pf.
Seiten umfassendes
ILLUSTRIERTES

Haus frauen buch

bester Ausstattung, in
unserem Druckere-
Kontor ausgebündelt
gegen genau Angabe
von Name und Stand,
sowie Wohnung von
Frau u. Bräutigam
SCHLEIERBÜCHER
Tagblatt-Haus
Langensort 21

Die Hölle im Westen



zeigt der
Großfilm von den
Schlachtfeldern Verduns

Donaumarkt

zu war der deutsche Frontsoldat

2 Spät-Vorstellungen

Freitag und Sonnabend

abends 10.45

1 Früh-Vorstellung

Sonntag vorm. 11.15

Vorverk. an d. Theaterkasse

Jugendl. zur Frühvorstellung zugel.

THALIA

Bahnhofstraße 12

Spezialität:

Schwarzw. Kirschtorte

Café Rendel

Bahnhofstraße 12

Spezialität:

Schwarzw. Kirschtorte

Perser Teppiche

durch günstig. Einkauf sehr billig

Echte Brücken v. RM. 60.- an

Große Perser v. „480.- an

Prüfen Sie mein Angebot durch

unverbindl. Vorlage oder Aus-

wahlsendung.

Bin wöchentlich in Wiesbaden.

W. Ohnesorg

Mannheim N. 2, 12

Auto-Verleih

Neue Wagen

Meyrer & Hegmann

Moritzstr. 50. Tel. 255 84

Ergiebig

drum ein Versuch:

Beliebte Sorte 125, 50 Pf.

Marke Kaffeehaus 125, 59 Pf.

Kaffeehaus extra 125, 70 Pf.

und weitere vorzügliche Wochensorten

3% Rabatt in Waren

Dein täglicher Kaffee

KAISER'S

KAFFEE

Der „rote Hahn“ wütete.

Großfeuer vernichtet Getreideernte von 42 Morgen.

— **Süd Kreuznach, 5. Okt.** Auf dem Gut Reuthof bei Wingenheim brach in einer Feldscheune Feuer aus, das in den Entkörnern reiche Nahrung fand. In kurzer Zeit hand das ganze Gebäude in hellen Flammen. Die Feuerwehren von Kreuznach und Wingenheim, die sofort tatkräftig gegen die Flammen vorgingen, hatten außerordentlich schwere Arbeit, da auf dem Hof selbst weder Wasserleitung noch Feuertrieb vorhanden war. Es mußte eine mehrere hundert Meter lange Schlauchleitung zum Dorf gelegt werden. Die Feuerwehren mußten sich auf den Schwanz der benachbarten Gebäude beschränken. Die Feldscheune mit der Getreideernte von 42 Morgen und mehrere ältere landwirtschaftliche Maschinen wurden ein Raub der Flammen. Glücklicherweise konnten einige neuere Maschinen in Sicherheit gebracht werden.

Feuer in einer Maschinenfabrik.

— **Offenbach, 5. Okt.** In der Maschinenfabrik Rube brach in der vergangenen Nacht Großfeuer aus. Der Brand, der schon einige Stunden wütete, bevor er bemerkt wurde, hatte ein Lagergebäude und die Hütten ergriffen. Leicht brennbares Material, wie Holzregale, Elektrogeräte usw., gaben dem Feuer reichlich Nahrung. Als eine Ätzgasflasche explodierte, wurde die Giebelwand des Gebäudes herausgerissen und eine Umfassungsmauer auf ihrer ganzen Länge eingedrückt. Die Offenbacher Wehr ergriffen mit drei Schläuchen an der Brandstätte und hatte zwei Stunden zu tun, bis das Feuer auf seinen Herd beschränkt war. Die Entstehungsurache konnte noch nicht festgestellt werden.

Die Bohnenhäuser und vier Scheunen eingestürzt.

— **Würgburg, 5. Okt.** Zum zweiten Male innerhalb weniger Jahre wurde die Gemeinde Oesfeld von einer schweren Brandkatastrophe heimgesucht. Aus noch unbekannten Ursachen brach in der Scheune des Landwirts Am Rhein in Feuer aus, das sich infolge des Windes überaus rasch ausbreitete und auf zwei Bohnenhäuser mit Scheunen, sowie auf eine weitere Scheune mit Nebengebäuden ausdehnte. Die Bohnenhäuser waren durch die schwere Wasserbeschädigung — Oberleinaß besitzt keine Wasserleitung — sehr behindert. Trotzdem gelang es den Feuerwehren, den Brand auf seinen Herd zu beschränken. Dem Feuer fielen vier Bohnenhäuser und ebenso viele Scheunen und Stallungen zum Opfer gefallen.

Aus Gau und Provinz.

Taunus und Main.

— **Marines, 5. Okt.** Am Mittwoch beging unsere älteste Einwohnerin, Frau Dorothea Bogt, geb. Schreiner, bei noch guter Gesundheit ihr 91. Lebensjahr.

Frankfurter Nachrichten.

— **Frankfurt a. M., 5. Okt.** In der Schweizer Straße im Stadtteil Sachsenhausen ereignete sich am Mittwochvormittag ein Verkehrsunfall, dem ein Menschenleben zum Opfer fiel. Der 65jährige R. Fuhs aus Sulzbach im Taunus wurde, als er auf seinem Rad von der Schweizer Straße in die Hedderichstraße einbiegen wollte, von einem Straßenbahnwagen erfasst und so heftig zu Boden geschleudert, daß der Tod auf der Stelle eintrat. — In der Allerheiligenstraße war ein 18jähriger Lehrling auf ein Dach gestiegen, um die Antenne nachzusehen. Hierbei stürzte der Junge ab und riss den Schachkasten mit in die Tiefe. Der mit schweren Verletzungen in das Krankenhaus eingelieferte Junge starb eine Stunde später.

Aus dem Rheingau.

— **Elbfelde, 5. Okt.** In der Rosengasse wurde an zwei alten Häusern bei Instandsetzungsarbeiten zum Teil aus dem 17. Jahrhundert stammendes Fachwerk freigelegt, das nach einer Befichtigung und Begutachtung durch den Bezirkskommissar aufgearbeitet und unter Denkmalschutz gestellt werden wird. Ein am Dorfstr. vorgefundener Fachwerker trug die Aufschrift: Johann Kalck aus Kiedrich 1712. — Beim Standesamt sind im Sept. 9 (11) Geburten, 6 (9) Eheschließungen und 9 (6) Sterbefälle beurkundet worden. Die Zahlen in Klammern sind die des vorjährigen September.

— **Martinsthal, 5. Okt.** Der Haushaltsplan läßt sich in seinem ökonomischen Teil mit 48 931 und im außerordentlichen Teil mit 1225 331 in Einnahmen und Ausgaben ab. An Gewerbesteuer sind 200 % und an Bürgersteuer 500 % vorgesehen.

— **Rüdesheim, 5. Okt.** Am Mittwoch vollendete in Rütigheim Küstermeister Eduard Künzler, Jakobstraße, sein 75. Lebensjahr. — Ein vom Reichsmittelrat veranlasseter Lehrgang in der Säuglingspflege wurde mit einem Gemein-



schäftsabend abgeköhlt, bei dem Frau Mertens als Abteilungsleiterin der Lehrgangsleiterin den Dank ausbrach.

— **Rüdesheim, 5. Okt.** Der 1896 in Marburg geborene Albert G. erhielt vom Amtsgericht Rüdesheim eine Gefängnisstrafe von einer Woche, weil er sich anlässlich eines Besuchs in Rüdesheim in einer Gastwirtschaft sehr fleißig benahm, gegen die Polizei tätlich wurde und bei der Festnahme Widerstand leistete. Wegen großen Unfalls in der Gastwirtschaft, wo er mit fetten Weinschalen um sich warf, wurde er außerdem in eine Geldstrafe von 20 RM. genommen. — Wegen Übertretung der Reichsgewerbeordnung hatte ein Mann aus Rüdesheim zwei Strafbefehle über je 10 RM. erhalten. Da er glaubte, daß er sich im Recht befinde, erhob er Einspruch. Der Gericht konnte ihm aber nachgewiesen werden, daß er schuldig ist. Er nahm daher seinen Einspruch zurück.

SCALA

Albert Schort
einer der besten Plauderer vom Variété und Funk konferti die große

Artistische Meister-Schau

Die Presse schreibt:
Die abwechslungsreiche Folge fesselnder Variétévorstellungen startet unter dem verpflichtenden Programmtitel „Artistische Meisterschau“.

Tagblatt vom 3. Okt. 1938.

Eine artistische „Meisterschau“ nennt die „Scala“ ihr erstes Oktoberprogramm und wir müssen bekennen, daß sie damit nicht zuviel versprochen hat.

Nassauer Volksblatt vom 4. Okt. 1938.

Täglich 8.15 Uhr
Karten: —.60, —.80, 1.—, 1.20, 1.80

Vorverkauf 11-1 Uhr
4-7 Uhr Scala-Kasse

Reinseidene Damenstrümpfe

Reinseidene Damenstrümpfe
in modernen Herbstfarben II. Wahl

1.45

Reinseidene Damenstrümpfe
in schönem Farbsortiment
in Cellophantüllen verpackt I. Wahl

1.95

KRÜGER & BRANDT
WIESBADEN · KIRCHGASSE 39-41

Morgen letzter Tag!

Willy Birgel
in dem Ufa-Kriminalfilm

„Der Fall Deruga“

Dazu heute letztmals:
Die welthistorische Begegnung der
4 Staatsmänner in München und die
Unterzeichnung des Friedensvertrages!!

4.00, 6.15, 8.30

UFA-PALAST

Billige gute

Winn:

- 37er Studecker Wäldchen . . . Liter 7.—
„ Frankweiler Stahlbühl (Pflzer) 1.10
- 36er Langenlohnshelmer Sonnenborn 1.15
„ Gaubickelheimer Kapelle natur 1.10
- „ Gauvornheimer Hippel Spätlese natur 1.20
37er Steeger Flur Riesling 1.25
„ Burrweiler Heide (Pflzer) 1.30

- Rotwein** 1.—
36er Oberingelheimer Kämmerweg 1.10

- Apfelsaft**
natur, alkoholfrei . . . Liter .80
- Wermutwein**
vom Faß80

Dauborner, Weinbrand, Liköre,
Süßweine in großer Auswahl

Sie werden gut bedient bei

Lilli

Der Fachmann für gute Weine und Spirituosen

Schliersteiner Straße 11 — Wellritzstraße 17
Schwalbacher Straße 9 — Telefon 24942

RESIDENZ-THEATER

Nur noch heute und morgen
Gastspiel Friedr. Otto Fischer

Der Ministerpräsident

Samstag, 8. Okt.: Zum ersten Male!

Die erfolgreiche Lustspiel-Operette

Meine Schwester und ich

Sonntag, nachm. 15.30 Uhr zu kleinen

Preisen das reizende Lustspiel

Flitterwochen

Abends 8 Uhr:

1. Wiederholung der Lustspiel-Operette

Meine Schwester und ich

Heute letzter Tag!

Hans Albers
Françoise Rosay
Hannes Stelzer

in dem preisgekrönten Tobis-Film

Fahrendes Volk

FILM-PALAST

Wo. 4, 6.15, 8.30 - 50, - 75, 1.—, 1.25, 1.50

11 Unterricht
3a. Dame erteilt engl. Unterricht. Ang. u. 8. 279 an Taubl.-Berl.

13 Verpachtungen
Obliqarien zu verpachten. Antr. u. 6. 282 an Taubl.-Berl.

16 Verkauften
Kegelbahn verkauft. Ang. u. 8. 279 an Taubl.-Berl.

Welcher Spediteur
nimmt einige Wädel u. Ärtlen nach Unter a. Ab. mit? Adr. T. 481. P. v.

Rom - Heide.
Geb. Dame sucht Anschluss an Dame für Heide und Aufenthalt in Rom. Adr. zu erst. im Taubl.-Berl. P. v.

14 Pachtgehalt
Tilgung: Rückrenten sind ausstehende Rückrenten zu zahlen. Kauktion kann geteilt werden. Ang. u. 8. 281 an T. 481.

Die vier Gesellen

Alle vier werden Sie bald in Ihr Herz geschlossen haben!

Weiteres Morgen!

Anzeigen Wegweiser

im Wiesbadener Tagblatt

für die Anzeigen im Wiesbadener Tagblatt

